

# FDP – Fraktion

## in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

---

Rathaus/Werner-Senger-Straße  
65549 Limburg  
[www.fdp-limburg.de](http://www.fdp-limburg.de)

Limburg, den 07.02.2023

### **Drucksache 22/402 „Neubau der Hauptfeuerwache“ TOP 2 des Haupt- und Finanzausschuss**

#### **I.) Es wird ein weiterer Beratungsgang beantragt.**

Es besteht weiter fraktionsübergreifend Einigkeit über das „OB“ des Neubaus der Hauptfeuerwache. Über das „WIE/WO“ finden leider jetzt erst auf Anregung der Politik wichtige Prüfungen und Überlegungen zu den Folgen und den Alternativen des bisher einzig von dem Gutachter vorgeschlagenen Standort - dem Marktplatz - statt:

1. Der Magistrat hat nach den Anträgen in den ersten Beratungen der Magistratsvorlage jetzt in der Vorlage 23/045 eine ausführliche Betrachtung der Alternativstandorte für einen neuen Festplatz untersucht und kommt zu dem Ergebnis, es gibt keinen.
2. Der heimischen Zeitung ist jetzt der Vorschlag von CDU/SPD zu entnehmen - wohl in Konsequenz des Prüfungsergebnisses, das der Festplatz damit verschwinden würde- nun Überlegungen zum Standort/Zuschnitt zu machen und dabei eine Verschwenkung der Ste Foy Straße zu untersuchen. Ziel soll wohl eine Rettung der Funktionsfähigkeit des Festplatzes sein.
3. Weitere wichtige Fragen, wie ob die auf dem Marktplatz befindlichen Parkplätze ersetzt werden, bleiben in den Vermerken des Magistrats unbeantwortet.

#### **II.) Der Magistrat wird gebeten, die Prüfungen/Untersuchungen zu Alternativstandorten für den Neubau der Hauptfeuerwache in der Ausführlichkeit wie in der Vorlage 23/045 bezogen auf den Festplatz vorzulegen. Solche Alternativstandorte könnten sein:**

- Fläche zwischen Höhenstraße und BAB Raststätte
- Hintere Halle der Werkstatt
- Einstiges TELEKOM-Betriebsgebäude
- Alte Betriebsfläche/Standort Blechwarenfabrik
- Areal zwischen Kreisel Dietkirchen Höhe und Stadthaus

Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass nach § 4 der Feuerwehr-Organisationsverordnung (FwOV) „die Hilfsfrist eingehalten gilt, wenn eine taktische Einheit von der Stärke einer Staffel“ am Einsatzort ist, ergibt sich ein weiterer Radius, den man sicher geprüft und man sich auch mit Eigentümern in den Austausch begeben hat.

Gerade im Hinblick auf den Neubau der Lichfield-Brücke und die zu erwartende Verkehrsproblematik in der Innenstadt hat man sicher intensiv Flächen innerhalb dieses Radius betrachtet.

Ein Bericht zu diesen Alternativüberlegungen des Magistrats ist für die öffentliche Akzeptanz einer Entscheidung über den Standort der neuen Hauptfeuerwache wesentlich.

- III.) Der Stadtverordnetenvorsteher wird gebeten im Benehmen mit dem Magistrat nach Vorlage aller Untersuchungen sowie der Bewertungen der Vorschläge von CDU/SPD eine Bürgerversammlung zum Thema „Hauptfeuerwache“ einzuberufen. In der Bürgerversammlung soll der bisherige Stand der Aktivitäten des Magistrats, die Varianten, der weitere Zeitablauf der Maßnahme sowie die geschätzten Kosten der Varianten vorgestellt werden.**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich



Marion Schardt-Sauer  
Fraktionsvorsitzende